

Karin  
Rüthemann

Studentin	Karin Rüthemann
Examinator	Prof. Hansjörg Gadiant
Themengebiet	Raumentwicklung und Landschaftsarchitektur

## Was ist Freiraumqualität?



Brühlgutpark Winterthur

**Ausgangslage:** Mit den im Raumplanungsgesetz seit 2014 formulierten Zielen der Siedlungsentwicklung nach innen unter Berücksichtigung einer angemessenen Wohnqualität und der Schaffung kompakter Siedlungen sowie dem Planungsgrundsatz zur besseren Nutzung der brachliegenden oder ungenügend genutzten Flächen in Bauzonen und der Möglichkeiten zur Verdichtung der Siedlungsfläche stellen sich neue Fragen. Insbesondere dürfte der Freiraum, also der nicht bebaute Raum, knapper werden und die Frage der Freiraumqualität damit an Bedeutung gewinnen.

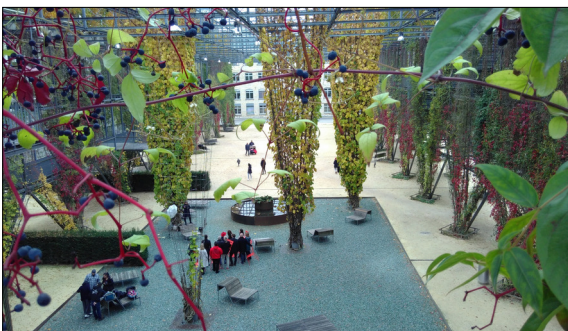
**Ziel der Arbeit:** Diese Arbeit versucht aufzuzeigen, was Freiraumqualität sein kann. Dazu wurde der Stand des Wissens recherchiert und dieses Wissen anhand von vier Parkanlagen geprüft.



Irchelpark Zürich

**Fazit:** Als Ergebnis der Arbeit lässt sich eine Kriterienliste aufstellen, die wesentliche Aspekte von Freiraumqualität beinhaltet. Je nach konkreter Situation dürfte den Kriterien jedoch eine unterschiedlich starke Bedeutung zukommen, dies gerade auch im Hinblick darauf, dass im vorliegenden Bericht ausschliesslich Parkanlagen untersucht wurden und die übrigen Freiräume wie Plätze, Strassenräume etc. nicht bearbeitet wurden. Als Schlussfolgerung lässt sich festhalten, dass eine gute Freiraumversorgung auf einem übergeordneten Konzept basieren sollte, welches den Freiraumbedarf anhand der lokalen Bedürfnisse und mit Hilfe von Richtwerten definiert.

Eine vielfältige Freiraumtypologie mit insbesondere multifunktionalen Freiräumen ist wichtig. Die Ausgestaltung eines Freiraums ist auf den Freiraumtyp und die jeweiligen Nutzergruppen abzustimmen, sollte die ästhetischen Grundwerte berücksichtigen und über die Zeit veränderbar sein. Der Erreichbarkeit kommt aus quantitativer und qualitativer Sicht eine grosse Bedeutung zu.



MFO-Park Zürich